



Betreff:

öffentlich

Überplanmäßige/r Aufwand/Auszahlung für die Durchführung von Winterdienstleistungen auf öffentlichen Verkehrsflächen im Haushaltsjahr 2010

Einreicher: FB Grün- und Verkehrsflächen	Erstellungsdatum	11.08.2011
	Eingang 902:	
	4/47	

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bewilligung überplanmäßiger Aufwendungen/ Auszahlungen im Produkt 54502 (Winterdienst) im Haushaltsjahr 2010 in einer Höhe von 831 TEUR wird zugestimmt.

Für die benannten Deckungsquellen werden die gegebenenfalls noch bestehenden Bewirtschaftungssperren aufgehoben.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

In folgendem Produkt/ Kontengruppe besteht im Haushaltsjahr 2010 ein Mehrbedarf:

Produkt/Kontengruppe	Bezeichnung	Mehrbedarf
54502/ 52/72	Winterdienst – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	831.000 EUR

Deckungsquellen:

aus GB/FB	aus Unterproduktkonto/Deckungskreis	Betrag
47	Mehrerträge/-einz. 5450200.4321000/ 6321000 Winterdienstbenutzungsgebühren	150.000 EUR
1	Minderaufw./-ausz. 1119200.5291100/7291100 IFP.Aufw.für sonst. Dienstleistungen	130.000 EUR
1	Minderaufw./-ausz 1113100.5441100/7441100 Allg. Rechtsangelegenh.Aufw. f. Verisierungen	100.000 EUR
1	Minderaufw./-ausz 6120001.5517100/7517100 Allg. Finanzwirtschaft.Zinsaufw, f. Kommunalkredite	260.300 EUR
4	Minderaufw./-ausz. DK 4001/ 4501 Personalaufwendungen	4.300 EUR
46	Minderaufw./-ausz. DK 4040/ 4540 Aufwendungen EHH FB 46	34.300 EUR
4	Minderaufw./-ausz. DK 4050/ 4550 Sach- u. Dienstlsg. u. ord. Aufw.	19.700 EUR
40	Minderaufw./-ausz. DK 4052/ 4552 Aus- und Fortbildung, Dienstreisen	2.500 EUR
47	Minderaufw./-ausz. DK 4312/ 4812 Grünflächenunterhaltung	3.400EUR
4815	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	65.400 EUR
47	Minderaufw./-ausz. DK 4316/ 4816 Unterhaltung Ingenieurbauwerke	3.800 EUR
47	Minderaufw./-ausz. DK 4317/ 4817 Unterhaltung Verkehrslenkungsanlagen	16.300 EUR
47	Minderaufw./-ausz. DK 4318/ 4818 Unterhaltung Parkeinrichtungen	26.500 EUR
47	Minderaufw./-ausz. DK 4324/ 4824 ehem. BgA Steganlagen	11.000 EUR
47	Minderaufw./-ausz. DK 4330/ 4830 Friedhöfe/Bestattungswesen	1.200 EUR
47	Minderaufw./-ausz. DK 4342/ 4842 FBL 47	2.300 EUR
		831.000 EUR

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die Berechnung der Haushaltsplanansätze war ursprünglich auf der Basis von 35 Winterdiensttagen im Jahr erfolgt.

Tatsächlich sind Einsätze für 98 Winterdiensttage entstanden. Nachdem die Winterwitterung im Januar und Februar 2010 bereits deutlich höhere Einsatzkosten und zusätzlich Aufwendungen für die Beräumung der Schneemengen aus dem öffentlichen Verkehrsraum verursacht hat, war noch vor Beschluss der Haushaltssatzung eine Anhebung der Planansätze um 950 TEUR im Produktkonto 5450200.5271150 bzw. 7271150 erfolgt.

Zu diesem Zeitpunkt war der Verlauf des Winters in der 2. Jahreshälfte nicht vorhersehbar.

Die Abrechnungen über die Leistungen im November und Dezember 2010 erbrachten die unten aufgeführten Kosten. Ungewöhnlich waren für diese Winterperiode ein sehr früher Winterbeginn und große Schneefallmengen, wie sie sonst erst ab Januar/Februar auftreten.

Spätestens mit Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sind die überplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen unabweisbar.

Die genaue Höhe der Mehraufwendungen war erst mit Vorlage der korrigierten Schlussrechnung der STEP GmbH im Juli 2011 zu ermitteln.

Da es sich bei der Leistung für den Winterdienst um eine kostenrechnende Einrichtung handelt, konnten die umlagefähigen Kosten in der Gebühreennachkalkulation 2012 zu 75% Berücksichtigung finden.

Im Jahr 2010 waren insgesamt planmäßig 1.835.900 EUR für Sach- und Dienstleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppe 52 und 54) im Deckungskreis 4321 Winterdienst (Auszahlungen im Deckungskreis 4821) bereitgestellt worden.

Auf Grund der bekannten starkwinterlichen Witterung zu Beginn des Jahres 2010 sind bereits bis dahin außergewöhnlich hohe Kosten aufgetreten.

Kosten Januar bis März 2010:

Vorhaltekosten/ Einsatzkosten	727.396,60 EUR
Schneeberäumung	816.873,62 EUR
Winterdienstkontrolle	25.299,89 EUR
Ausschreibungen/Gutachten	72.959,87 EUR
Sonst.	16.818,41 EUR
<u>Periodenfremde Kosten (2009)</u>	<u>12.365,89 EUR</u>
	1.671.714,28 EUR bereits gebucht

Damit verbleiben für die Winterperiode November und Dezember 2010 lediglich **164.185,72 EUR**, die wegen der auch im Dezember erhöhten Anzahl von Winterdiensttagen nicht auskömmlich sind.

Kosten November und Dezember 2010 gemäß vorliegender Rechnungen der STEP GmbH:

Vorhaltekosten	232.747,34 EUR
Einsatzkosten	229.888,75 EUR
Qualitätsmanagement	52.943,10 EUR
Schneeberäumung	204.439,32 EUR
Nachträge	170.728,72 EUR
Material	84.336,95 EUR bereits gebucht
WD-Standort 1	17.626,88 EUR bereits gebucht
<u>Beschilderung Schneeberäumg.</u>	<u>2.294,32 EUR bereits gebucht</u>
	995.005,38 EUR

Hiernach besteht eine Unterdeckung im Haushalt für die Winterdienstleistungen der STEP GmbH über 830.819,66 EUR, ca. 831 TEUR.

Anlage:
Demographieprüfung
Stellungnahme Rechnungsprüfungsamt v. 2. 8. 2011